

1.2.2. Rechtsgrundlagen – e-Gov - weitere

EGovG – **Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung**
(E-Government-Gesetz) vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) –
Änd.- v. 05.07.2017

E-Rechnungs-G - **Artikel-Gesetz z. EGovG v. 04.04.2017**

E-Rech-VO – **E-Rechnungs-Verordnung v. 06.09.2017 (Bundeskabinett)**

OZG – **Online-Zugangs-Gesetz v. 14.08.2017**

DigiNetzG – **Digitales Infrastruktur- Erleichterungsgesetz v. 04.11.2016**

eIDAS-VO-EU – **elektronische Vertrauensdienste v. 23.07.2014**

VDG – **Vertrauensdienstegesetz v. 18.07.2017**

1.2.2. Rechtsgrundlagen – e-Gov - weitere

I. Online-Zugangsgesetz (OZG) v. 14.08.2017

- legt fest -> Bund und Länder verpflichtet -> bis spätestens zum Ablauf des fünften, auf die Verkündung des Gesetzes (18.08.2017) folgenden, Kalenderjahres ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über **Verwaltungsportale** anzubieten
- Bund und Länder sind verpflichtet, ihre Verwaltungsportale miteinander zu einem **Portalverbund** zu verknüpfen
- Interpretation des Gesetzes -> Bund sieht auch Kommunen in der Pflicht, über Länderportale ihre Serviceleistungen zur Verfügung zu stellen
- Länder (Bundesrat) sehen dies kritisch, da Bund den Kommunen keine Aufgaben übertragen könne
- Bund vertritt Meinung -> mit dem OZG keine Aufgaben übertragen, sondern nur Art und Weise der Bereitstellung geregelt
- Thüringer E-Government-Gesetz ist die Schaffung eines **zentralen Thüringer E-Government-Portales** festgeschrieben
- beinhaltet auch Bereitstellung von Servicekonten für Bürger
- Nutzung des **Landesportales** für **Kommunen nicht verpflichtend**

1.2.2. Rechtsgrundlagen – e-Gov - weitere

II. E-Government-Gesetz Thüringen

Entwurf am 07.11.2017 im Kabinett beschlossen, liegt Landtag zur Beratung/Beschlussfassung vor

- E-Government-Gesetz Landes Thüringen -> verpflichtend gelten für **Landesbehörden und Ministerien**
- Zusammenarbeit mit Kommunen soll über „**Beirat Kommunales E-Government**“ gewährleistet“ und strategisch abgestimmt werden.
- Verpflichtung Kommunen zur Umsetzung des Gesetzes auf kommunaler Ebene gibt es nicht, aber:
aus Gesetz für Kommunen zu erfüllende Aufgaben:

§ 5 Abs. 1 - Eröffnung eines elektronischen Zugangs

§ 5 Abs. 2 - Eröffnung eines elektronischen Zugangs zu einem zentralen Portal

§ 5 Abs. 3 - Eröffnung eines elektronischen Zugangs im Sinne des De-Mail-Gesetzes

§ 6 - Angebot von Servicekonten für elektronischen Identitätsnachweis

§ 8 Abs. 1 - Elektronische Kommunikation mit Bürgern und Unternehmen

§ 9 - Angebot der elektronischen Abwicklung Verwaltungsverfahren Bürgern und Unternehmen

§ 10 - Bereitstellung von Informationen zu Behörden, über ihre Verfahren im zentral, öffentlich zugänglichen Portal

§ 12 - Einrichtung einer elektronischen Bezahlungsmöglichkeit)

§ 13 - Empfang und Verarbeitung elektronischer Rechnungen

§ 14 - Erleichterung bei der Erbringung von elektronischen Nachweisen

§ 20 - Elektronische Kommunikation zwischen Behörden (s. Gesetzesbegründung)